

wiederum in ihre früheren Aemter eingesetzt werden sollen. Nichtsdestotrotz werde die Ansicht vertreten, der Prinz werde nicht lange zuwarten, bis er an den Hof zurückkehre. "*Les Espagnols ont pris furne [Veurne] poste plus Considerable pour Dunkerque que par soy mesme.*"

Leider sei es Marschall [Antoine de Villequier, Duc] d'Aumont, der sich zu der Zeit in Valenciennes aufgehalten, nicht gelungen, diesem "Coup" zuvorzukommen; "*mais il a tousiours tenu les ennemis enfermez dans leurs retrenchements dessoubz cette place d'ou quand jlz ont voulu sortir jlz y ont esté repoussez. L'Incertitude des affaires de nostre Cour l'a empesche de s'engager a aucune entreprise.*"

[Charles de L'Aubespine, der Marquis] de Châteauneuf, sei zum "premier ministre d'Etat", [Charles, Duc] de La Vieuville, zum "surjntendant des finances" und [Mathieu] Molé zum "Garde des seaux" ernannt worden. Von letzterem sei noch ungewiss, ob er das Amt eines "premier president au Parlement de Paris" beibehalten werde. Er, Zurlauben, möge ihr gemeinsames Anliegen, die Erneuerung des Bündnisses nämlich, nie aus den Augen verlieren. Angesichts der gegenwärtigen Zeitenläufe [vermeintliche Bedrohung der kath. Orte durch die neugl. Orte] wäre es für erstere wirklich nur von Vorteil, wenn sie sich gleich jetzt dazu entschliessen könnten. Französischerseits wäre man durchaus bereit, "[de la] faire avec les Cinq [Cantons cath.]".

1) Im Original steht Mouron, doch hielt sich Condé um diese Zeit in Montrond auf; s. *Dictionnaire de Biographie française* Bd. 9, Paris 1961, 449.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 37, 232-233 - Blatt 233<sup>x</sup> leer

149

1651 September 30., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN [BEAT II.]  
ZURLAUBEN

"Nos amis de france portent que M. [Louis II de Bourbon] le Prince [de Condé] de Mouron [Montrond?]<sup>1</sup> en Berry ou jl S'estoit retiré [Fronde] est allé a

Bordeaux." Noch wisse man nicht, "Si c'est a dessein d'y demeurer en repos ou d'y prendre les armes. Mais on dit pour une verité constante que M. [Gaston-Jean-Baptiste de France] le Duc D'Orleans a assuré le Roy [Ludwig XIV.] que Si M. le Prince arme S.A.R. [Charles IV. von Lothringen?] ne Se meslera plus de Ses affaires". Der König wolle sich in Begleitung seiner Mutter [Anne d'Autriche] nach Fontainebleau begeben; je nachdem, welche Nachrichten man bis dann vom Prinzen erhalte, werde die Reise darnach nach Bordeaux weitergehen.

"Cependant les espagnols apres avoir pris furme [Veurme] Se sont avancez a Bergue St. venox [Bergues-Saint-Winoc] et en veulent a Dunkerque, on y a fait entrer des poudres depuis peu, et on ne croit pas la Saison estant particulièrement assez avancée qu'ils viennent a bout de cette Place.

Si on parle ou en general ou en particulier [gemeint auf der Tagsatzung] a Lucerne [wo Beat II. Zurlauben Zug vertrat] de nostre affaire [Erneuerung des Bündnisses] Je vous prie que Je puisse savoir les sentiments des uns et des autres."

1) s. AH 37/148 Anm. 1

---

Original, in franz. Sprache  
AH 37, 234 - Blatt 234<sup>V</sup> leer

150

1665 Februar 16., Zug

B

SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB] KNOPFLI [JUN.] AN LANDSCHREIBER HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

Ohne Zweifel werde er sich daran erinnern, dass er ihm vor 4 Jahren, auf sein und das Begehren seines Vaters [Beat Jakob I.] hin, in Paris eine Summe Geldes geliehen habe. Obwohl er geglaubt habe, das Geld alsobald wieder zurückzuerhalten, habe sich bis heute weder er noch sein Vater bemüssigt gezeigt, besagte Summe zurückzuzahlen.

Da nun aber zu allem Ueberfluss sein Vater von dieser Forderung nichts mehr wissen wolle, sei er gezwungen, sich an ihn zu wenden. Beiliegender Rechnung könne er die genaue Summe samt den aufgelaufenen Zinsen entnehmen. Eine "Categorische antwort" seiner-